

Duitsland-Stuttgart: Dienstverlening op het gebied van architectuur, bouwkunde, civiele techniek en inspectie

OJ S 89/2022 06/05/2022

Aankondiging van een opdracht

Diensten

Rechtsgrond:

Richtlijn 2014/24/EU

Afdeling I: Aanbestedende dienst

I.1. Naam en adressen

Officiële benaming: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Postadres: Dorotheenstraße 8

Plaats: Stuttgart

NUTS-code: DE11 Stuttgart

Postcode: 70173

Land: Duitsland

E-mail: Abteilung2@vm.bwl.de

Telefoon: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internetadres(sen):

Hoofdadres: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/verkehr/strassen/ausschreibung/>

I.2. Inlichtingen betreffende gezamenlijke aanbesteding

De opdracht wordt gegund door een aankoopcentrale

I.3. Communicatie

De aanbestedingsstukken zijn rechtstreeks, volledig, onbeperkt en gratis beschikbaar op:

<https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-180095181dc-1214d69c55891141>

Nadere inlichtingen zijn te verkrijgen op het hierboven vermelde adres

Inschrijvingen of aanvragen tot deelneming moeten worden ingediend via elektronische weg op: www.vergabe.landbw.de

I.4. Soort aanbestedende dienst

Regionale of plaatselijke instantie

I.5. Hoofdactiviteit

Andere activiteit: Straßenbau

Afdeling II: Voorwerp

II.1. Omvang van de aanbesteding

II.1.1. Benaming

B31 Tunnel Döggingen - Planung und Bauüberwachung Erneuerung Betriebs- und Verkehrstechnik

Referentienummer: 43-39 BW 8116 581

II.1.2.

CPV-code hoofdcategorie

71000000 Dienstverlening op het gebied van architectuur, bouwkunde, civiele techniek en inspectie

II.1.3. Type opdracht

Diensten

II.1.4. Korte beschrijving

B31 Tunnel Döggingen - Planung und Bauüberwachung Erneuerung Betriebs- und Verkehrstechnik

II.1.5. Geraamde totale waarde**II.1.6. Inlichtingen over percelen**

Verdeling in percelen: neen

II.2. Beschrijving**II.2.3. Plaats van uitvoering**

NUTS-code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Voornaamste plaats van uitvoering: 78199 Döggingen, Stadt Bräunlingen

II.2.4. Beschrijving van de aanbesteding

Infolge des Neubaus der südlichen Gauchachtalbrücke ist die Betriebstechnische Ausstattung des Tunnels Döggingen an die neue Verkehrsführung anzupassen.

Der 2-röhrige Tunnel weist eine Länge von 1.196 m in der Nordröhre und 1.028 m in der Südröhre auf. Das Querschnittsprofil entspricht einem Querschnitt RQ31t nach EABT. Die Steigung vom West- zum Ostportal beträgt 3,4 %.

Da das Alter der vorhandenen Betriebstechnischen Einrichtung zwischenzeitlich 20 Jahre beträgt, muss die Betriebstechnische Ausstattung auf Grundlage der aktuellen Richtlinien gesamthaft saniert bzw. erneuert werden. Dies umfasst v.a. die Anlagengruppen 3, 4, 5, 7 und 8 nach HOAI.

Im Zuge der Kompletterneuerung soll die Möglichkeit geschaffen werden, die Tunnelröhren künftig im Gegenverkehr betreiben zu können. Hierfür werden ebenso umfassende Maßnahmen bezogen auf die verkehrstechnischen Einrichtungen nötig. Bei der weiteren Planung ist zu beachten, dass es sich auch langfristig nur um zeitlich begrenzten Gegenverkehrsbetrieb unter Baustellenbedingungen handelt.

Der Planungsumfang der vorliegenden Vergabe umfasst demnach die kompletten Betriebs-/ sowie Verkehrstechnischen Einrichtungen sowie die betriebstechnische Ausstattung des umgebauten Betriebsgebäudes. Diese Arbeiten müssen mit weiteren Projektbeteiligten abgestimmt werden. Dies umfasst vor allem die Lüftungsplanung. Die bauliche Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes sowie weiteren Rohbaumaßnahmen im Tunnel.

Für die Betriebstechnik ist die Leistungsphase 2 bereits abgeschlossen, der Erläuterungsbericht und Pläne liegen bei. Die Pläne für die Verkehrstechnische Ausstattung liegt bereits als Entwurfsplanung vor.

Es ist zudem zu prüfen, ob eine Erneuerung der Tunnelfunkanlage sinnvoll vorzuziehen und entsprechend umsetzen ist.

II.2.5. Gunningscriteria

De prijs is niet het enige gunningscriterium en alle criteria worden enkel vermeld in de aanbestedingsdocumenten

II.2.6. Geraamde waarde

II.2.7. Looptijd van de opdracht, de raamovereenkomst of het dynamische aankoopstelsel

Aanvang: 01/12/2022 Einde: 01/07/2027

Deze opdracht kan worden verlengd: neen

II.2.9. Inlichtingen over de beperkingen op het aantal gegadigden dat wordt uitgenodigd

Beoogd minimumaantal: 3 Maximumaantal: 5 Objectieve criteria voor de beperking van het aantal gegadigden:

§ 46 (3) Nr. 1 VgV: Wichtung 100% van 100%

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

- Es dürfen nur Projekte genannt werden, bei denen die jeweils mindestens geforderten Leistungsphasen der HOAI in den letzten 5 Jahren vollständig erbracht worden sind.
- Die ausschreibende Stelle behält sich vor, die Angaben beim Auftraggeber zu überprüfen.
- Können die vom Antragsteller gemachten Angaben vom damaligen Auftraggeber auf Nachfrage inhaltlich nicht bestätigt werden, kann der Antragsteller vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
- Bei Bewerbungsgemeinschaften dürfen die Referenzen nur von den Teilnehmern der Bewerbungsgemeinschaften genannt werden, welche für die Erbringung der (Teil-)Leistung vorgesehen sind.
- Jedes abgefragte Thema wird gesondert bewertet. Ein Projekt, welches die Anforderungen des Themas erfüllt, darf genannt werden. Somit dürfen Projekte im Antrag unter verschiedenen Themen mehrfach genannt werden.

A) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphasen 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 4 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m in den letzten 5 Jahren. (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

B) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 5 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m in den letzten 5 Jahren (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

C) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 7 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m inkl. Erstellen von Verkehrsplänen, Beschilderungsplänen, Erstellen von Verkehrsprogrammen mit benötigter Untersuchung bzw. Gutachten in den letzten 5 Jahren (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

D) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 8 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m in den letzten 5 Jahren (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

E) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die technische Ausstattung eines Betriebsgebäudes in den letzten 5 Jahren. (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

F) Anzahl von durchgeführten Bauüberwachungen im Sinne der Leistungsphase 8 nach HOAI § 53 ff infolge der Umsetzung einer Generalsanierung eines vergleichbaren Projektes (Bestandstunnel unter Verkehr nach RABT 2006 innerhalb/im Bereich der LPH 3 bis 8 gemäß § 55 HOAI, Länge > 400 m) (25% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

II.2.10. Inlichtingen over varianten

Varianten worden geaccepteerd: neen

II.2.11. Inlichtingen over opties

Opties: neen

II.2.13. Inlichtingen over middelen van de Europese Unie

De aanbesteding houdt verband met een project en/of een programma dat met middelen van de EU wordt gefinancierd: neen

II.2.14. Nadere inlichtingen

Afdeling III: Juridische, economische, financiële en technische inlichtingen

III.1. Voorwaarden voor deelneming

III.1.1. Geschiktheid om de beroepsactiviteit uit te oefenen, waaronder de vereisten in verband met de inschrijving in het beroeps- of handelsregister

Lijst en beknopte beschrijving van de voorwaarden:

Die unter Ziffer III.1.1 geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und bei Bergewerksvereinigungen jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen

Behörde /Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss. Folgende

Eigenerklärungen und Nachweise sind erforderlich:

- Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis) nicht älter als 6 Monate
- Soweit zutreffend: Bergewerksvereinigungserklärung. Hierfür ist das Formular "HVA F-StB Erklärung Bergewerksvereinigung" zu verwenden.
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigelegten Formulars "HVA F-StB Eigenerklärung Eignung" erbracht werden. Einem

Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind die Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Sanktions-VO. Diese Erklärung ist durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "Eigenerklärung Sanktions-VO" zu erbringen.

III.1.2. Economische en financiële draagkracht

Lijst en beknopte beschrijving van de selectiecriteria:

Bei einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft maßgebend.

Eigenerklärung: Sofern bereits bekannt, Angaben zum Einsatz von Unterauftragnehmern. Im Falle des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die Teilleistung anzugeben, welche durch Unterauftragnehmer durchgeführt wird. Die namentliche Benennung der Unterauftragnehmer sowie die Einreichung

entsprechender Referenzen kann bereits mit dem Teilnahmeantrag erfolgen. Hierfür ist das Formular "HVA F StB EU Verzeichnis der Unterauftragnehmer" zu verwenden.

Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

Eventuele minimumeisen:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5 Mio. € gegeben ist. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft maßgebend.

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags

Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

Honorarumsatz/Jahr $\geq$ 600.000 € netto

III.1.3. Technische en beroepsbekwaamheid

Lijst en beknopte beschrijving van de selectiecriteria:

§ 46 (3) Nr. 1 VgV: Wichtung 100% von 100%

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

- Es dürfen nur Projekte genannt werden, bei denen die jeweils mindestens geforderten Leistungsphasen der HOAI in den letzten 5 Jahren vollständig erbracht worden sind.
- Die ausschreibende Stelle behält sich vor, die Angaben beim Auftraggeber zu überprüfen.
- Können die vom Antragsteller gemachten Angaben vom damaligen Auftraggeber auf Nachfrage inhaltlich nicht bestätigt werden, kann der Antragsteller vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
- Bei Bewerbungsgemeinschaften dürfen die Referenzen nur von den Teilnehmern der Bewerbungsgemeinschaften genannt werden, welche für die Erbringung der (Teil-)Leistung vorgesehen sind.

- Jedes abgefragte Thema wird gesondert bewertet. Ein Projekt, welches die Anforderungen des Themas erfüllt, darf genannt werden. Somit dürfen Projekte im Antrag unter verschiedenen Themen mehrfach genannt werden.

A) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphasen 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 4 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m in den letzten 5 Jahren. (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

B) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 5 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m in den letzten 5 Jahren (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

C) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 7 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m inkl. Erstellen von Verkehrsplänen, Beschilderungsplänen, Erstellen von Verkehrsprogrammen mit benötigter Untersuchung bzw. Gutachten in den letzten 5 Jahren (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

D) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die Anlagengruppe 8 eines Neubaus oder einer grundhaften Ertüchtigung für einen Straßentunnel nach den Anforderungen gemäß RABT 2006 und den EABT 80/100 für Tunnel > 600 m in den letzten 5 Jahren (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

E) Anzahl von abgeschlossenen federführenden Fachplanung Technische Ausrüstung der Leistungsphase 3 und 5 im Sinne der HOAI § 53 ff. für die technische Ausstattung eines Betriebsgebäudes in den letzten 5 Jahren. (15% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

F) Anzahl von durchgeführten Bauüberwachungen im Sinne der Leistungsphase 8 nach HOAI § 53 ff infolge der Umsetzung einer Generalsanierung eines vergleichbaren Projektes (Bestandstunnel unter Verkehr nach RABT 2006 innerhalb/im Bereich der LPH 3 bis 8 gemäß § 55 HOAI, Länge > 400 m) (25% von 100%)

3 Punkte = Nachweis von 3 Referenzen

2 Punkte = Nachweis von 2 Referenzen

1 Punkt = Nachweis von 1 Referenz

Eventuelle minimumeisen:

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

Nachweis einer abgeschlossenen, vergleichbaren Planung: Nachrüstung unter Verkehr der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8) eines Bestandstunnels (also hier kein Neubau) nach RABT 2006; Länge > 400 m; Leistungen inklusive verkehrstechnischer Ausrüstung (hier Anlagengruppe 7), Koordination von Großprojekten und Bauüberwachung als Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 erbracht haben.

§ 46 (3) Nr. 6 VgV:

Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Mindestens 1 Ingenieur mit mindestens 5-jähriger Berufserfahrung als Führungskraft für die Leitung des Projektteams.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bewerber muss mindestens

Nachweis von mindestens 3 Beschäftigten (aus Bereichen, die mit der zu vergebenden Leistung

vergleichbar sind) der vergangenen drei Jahre.

Es ist nur das eigene Fachpersonal anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Personalbestand zu kumulieren. Ergänzende Angaben zum Personalbestand können als Anlage beigefügt werden.

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Der Bewerber muss mindestens über ein eigenes Qualitätsmanagementsystem verfügen.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Aus diesem Grund ist die Angabe der vorgesehenen Unterauftragnehmer im Verzeichnis Unterauftragnehmer und ggf. in der Eigenerklärung zur Eignung notwendig.

Die Referenzen zu §46 (3) Nr. 1 sind mit folgenden Angaben als Referenzblatt /Referenzbeschreibung (formlos) einzureichen:

1. Projektbezeichnung
2. Name, Anschrift, Auftraggeber, Ansprechpartner, Kontaktdaten
3. Leistungszeitraum MM/YYYY bis MM/YYYY (ggf. mit Angabe des aktuellen Leistungsstandes)
4. Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs
5. Projektspezifische Angaben, welche über die in dieser Ausschreibung geforderten Mindeststandards hinausgehen und zur vollständigen und widerspruchsfreien Bewertung erforderlich sind.

In Bezug auf den wg. wertungsrelevanten Zeitraum von fünf Jahren (z. B. für Nachweise von Referenzen) müssen die Leistungen innerhalb dieses Zeitraumes abgeschlossen sein. Der Zeitraum errechnet sich rückwirkend ab Eingang der Teilnahmeanträge dieses Verfahrens.

III.2. Voorwaarden met betrekking tot de opdracht

III.2.1. Inlichtingen over een bepaalde beroepsgroep

Het verrichten van de dienst is aan een bepaalde beroepsgroep voorbehouden. Verwijzing naar de toepasselijke wettelijke of bestuursrechtelijke bepaling:

Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 VgV 2016 Abs. 1 und 2: Architekten/Ingenieure gem. des geltenden Landesrechtes

III.2.2. Voorwaarden inzake de uitvoering van de opdracht

Die Sprache im Projekt ist Deutsch. Dies muss vom Auftragnehmer über den gesamten Verlauf der Bearbeitung für die Kommunikation mit dem AG und allen weiteren Beteiligten gewährleistet werden.

- Allgemeine Vertragsbedingungen für freiberufliche Leistungen im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 2018 (AVB F-StB)

- Technische Vertragsbedingungen Fachplanung Technische Ausrüstung, Ausgabe 2014 (TVB-Technische Ausrüstung)

- Empfehlungen für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln mit einer Planungsgeschwindigkeit von 80 km/h oder 100 km/h (EABT 80_100) Ausgabe 2019

- Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln 2006 (RABT 2006)

III.2.3. Inlichtingen over het personeel dat verantwoordelijk zal zijn voor de uitvoering van de opdracht

Verplichting tot vermelding van de namen en beroepskwalificaties van het personeel dat met het uitvoeren van de opdracht wordt belast

Afdeling IV: Procedure

IV.1. Beschrijving

IV.1.1. Type procedure

Mededingingsprocedure met onderhandeling

IV.1.3. Inlichtingen over een raamovereenkomst of dynamisch aankoopstelsel

IV.1.5. Inlichtingen inzake onderhandeling

De aanbestedende dienst behoudt zich het recht voor de opdracht te gunnen op basis van de initiële inschrijvingen zonder onderhandelingen te voeren

IV.1.8. Inlichtingen over de Overeenkomst inzake overheidsopdrachten (GPA)

De opdracht valt onder de GPA: ja

IV.2. Administratieve inlichtingen

IV.2.2. Termijn voor ontvangst van inschrijvingen of deelnemingsaanvragen

Datum: 06/06/2022 Plaatselijke tijd: 11:00

IV.2.3. Geraamde datum van verzending van uitnodigingen tot inschrijving of deelneming aan geselecteerde gegadigden

Datum: 28/07/2022

IV.2.4. Talen die mogen worden gebruikt bij het indienen van inschrijvingen of aanvragen tot deelneming

Duits

IV.2.6. Minimumtermijn gedurende welke de inschrijver zijn inschrijving gestand moet doen

Looptijd in maanden: 3 (vanaf de datum van ontvangst van de inschrijving)

Afdeling VI: Aanvullende inlichtingen

VI.1. Inlichtingen over periodiciteit

Periodieke opdracht: neen

VI.2. Inlichtingen over elektronische workflows

Elektronische facturering wordt aanvaard

Er wordt gebruikgemaakt van elektronische betalingen

VI.3. Nadere inlichtingen

Leitweg-ID (für elektronische Rechnungsstellung):

- LPH 3, 5 und 6 über Leitweg-ID: 08-A3316-96

- LPH 8 über Leitweg-ID: 08-A1248-92

VI.4. Beroepsprocedures

VI.4.1. Beroepsinstantie

Officiële benaming: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postadres: Durlacher Allee 100

Plaats: Karlsruhe

Postcode: 76137

Land: Duitsland

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefoon: +49 721/9268730

Fax: +49 721/926-3985

Internetadres: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.3. Beroepsprocedure

Precieze aanduiding van de termijn(en) voor beroepsprocedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen

VI.4.4. Dienst waar inlichtingen over de beroepsprocedures kunnen worden verkregen

Officiële benaming: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postadres: Durlacher Allee 100

Plaats: Karlsruhe

Postcode: 76137

Land: Duitsland

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefoon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadres: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.5. Datum van verzending van deze aankondiging

04/05/2022